Saisonrückblick 2024/25

Die Saison 2024/25 ist beendet und es ist an der Zeit, auf die sportlichen Entwicklungen und Erfolge unserer Mannschaften zurückzublicken.

1. Männer

Die erste Männermannschaft spielte eine Saison mit Höhen und Tiefen. Dennoch konnte das zu Beginn gesteckte Ziel, der Klassenerhalt in der 2. Bundesliga Süd, aus eigener Kraft erreicht werden. Mit 14:22 Punkten belegte das Team den 6. Platz in der Gesamtwertung. Das gesamte Team zeigte Kampfgeist und Zusammenhalt, was letztlich mit dem Ligaverbleib belohnt wurde.

Besonders hervorzuheben sind Marco Faltus mit einem Auswärtsschnitt von 604,56 Holz auf Platz 9 sowie Pascal Link mit 597 Holz auf Platz 14. Beide überzeugten mit konstanten Leistungen auf fremden Bahnen und trugen maßgeblich zum Teamerfolg bei.

Mit dieser Basis blickt die Mannschaft zuversichtlich auf die Saison 2025/26, in der erneut der Klassenerhalt das erklärte Ziel ist.

2. Männer

Für die zweite Männermannschaft lautete das klare Ziel zu Saisonbeginn: Aufstieg. Dieses Ziel wurde nicht nur erreicht, sondern mit dem Meistertitel in der Landesliga eindrucksvoll übertroffen. Nur 7 Minuspunkte stehen am Ende einer erfolgreichen Runde zu Buche.

Auch in den Liga-Statistiken konnten sich Spieler der zweiten Mannschaft stark präsentieren. Florian Link erreichte mit einem Auswärtsschnitt von 551,88 Holz den 17. Platz, Martin Selke belegte mit 550,71 Holz den 19. Platz, dicht gefolgt von Nils Selke mit 548,67 Holz auf Platz 20 in der Landesliga. Diese Leistungen unterstreichen das hohe Niveau der Mannschaft über die gesamte Saison hinweg.

3. Männer

Die dritte Männermannschaft erlebte eine Saison mit vielen Höhen und Tiefen. Zwar stand das Team nie direkt auf einem Abstiegsplatz, befand sich aber zeitweise knapp davor. Mit einem starken Endspurt von drei Siegen in Folge konnte die Saison erfolgreich abgeschlossen werden. Am Ende stehen 20:16 Tabellenpunkte und ein verdienter 5. Platz in der Abschlusstabelle der Bezirksliga.

Gemischte Mannschaft (Mix)

Unsere Mix-Mannschaft trat in der vergangenen Saison in der Bezirksliga A Rheintal an. Im Vergleich zur Vorsaison musste keine Doppelrunde mehr gespielt werden. Die Liga brachte eine neue Herausforderung mit vielen unbekannten Gegnern.

Mit 12:24 Tabellenpunkten wurde am Ende der 8. Platz erreicht. Der Klassenerhalt konnte knapp aber verdient gesichert werden, insbesondere dank zwei wichtiger Siege gegen direkte Konkurrenz zum Abschluss der Runde.

SKVS-Pokal

Ein echtes Highlight war die erfolgreiche Titelverteidigung im SKVS-Pokal bei den Männern sowie der erstmalige Pokalsieg bei den Frauen.

Das Männerteam, bestehend aus Pascal Link, Stefan Wehrle, Andreas Hermann, Marco Faltus und Florian Link, sicherte sich erneut den Pokal. Mit starker Mannschaftsleistung und einem besten Einzelresultat von 643 Holz und 16 Punkten wurde der Titel nach Waldkirch geholt.

Ein besonderer Dank geht an Nils Selke, der im Halbfinale kurzfristig einsprang und mit 606 Holz sowie 14 Punkten in Unterkirnach einen wichtigen Beitrag zum Finaleinzug leistete. Ebenfalls ein Dank an Jan Lehmann, der das Team als Ersatzspieler unterstützte.

Die Damenmannschaft feierte ihren ersten Pokalsieg im SKVS-Pokal. Das Team mit Linda Rupp, Jeaninne Francz, Nadine Maier, Tatjana Link und Corinna Lang überzeugte besonders im Finale. Das beste Einzelergebnis kam am Schluss mit 611 Holz und 14 Punkten zustande.

Die zweite Männermannschaft schied leider in der ersten Runde aus. Im Einsatz waren Martin Selke, Luis Kunz, Nils Selke und Kevin Rieß.

Herausragende Einzelleistungen

Folgende Spielerinnen und Spieler erzielten in dieser Saison neue persönliche Bestleistungen:

- Linda Miller: 557 Holz
- Silke Kleeberger: 582 Holz
- Tatjana Link: 611 Holz
- Pascal Link: 661 Holz
- Collin Schindler: 585 Holz

Vereinsbestleistungen der Saison:

- Marco Faltus: 671 Holz bei den Männern, gespielt in Ettlingen
- Tanja Schindler: 620 Holz bei den Frauen, erzielt auf heimischer Bahn

Herzlichen Glückwunsch zu diesen herausragenden Einzelleistungen.

Persönliche Worte zum Abschluss

Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Team des Sportausschusses. Die vielfältigen Aufgaben sind oft herausfordernd und nicht immer einfach zu bewältigen. Besonderer Dank gebührt auch Andi Schindler für seine schnelle und lobenswerte Berichterstattung sowie die hervorragende Pflege der internen Schnittliste.

Mit sportlichen Grüßen

Pascal Link